Bebauungsplan „Mönchshof“ Gemarkung Emmendingen-Mundingen

Juni 2020, Referat 3.1.1

19.05.1992	Beschluss des Stadtrats zur Aufstellung des Bebauungsplans „Mönchshof“; Beigefügt ist ein Übersichtsplan mit der Darstellung des Geltungsbereichs.
03.06.1992	Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses
16.09.1992	Frühzeitige Beteiligung der Träger öffentlicher Belange: Versandt wurden eine erste Vorentwurfsplanung sowie eine Begründung zum Bebauungsplan. Dargestellt sind erste Überlegungen zur Erschließung und zur Festsetzung der Art der baulichen Nutzung. Die rückwärtigen Grundstücksflächen des Flst.-Nr. 2786 sind in die Planung einbezogen.
27.01.1993	Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit, Bürgerbeteiligung
31.08.1993	Behandlung der Bedenken und Anregungen aus der frühzeitigen Beteiligung der Träger öffentlicher Belange / der Öffentlichkeit im Stadtrat; Beschluss des Stadtrats <ul style="list-style-type: none"> - zur Aufteilung des Plangebiets in die Teilbereiche 1 -3; - zur Auslegung des Bebauungsplanentwurfs für den (östlichen) Teilbereich 1; - zur Weiterführung des Bebauungsplanverfahrens für die Teilbereiche 2 und 3.
07.11.1995	Erörterung und Zustimmung des Erschließungskonzepts für den Bebauungsplan „Mönchshof“ durch den Technischen Ausschuss. Empfehlung der Variante 2: Das Erschließungskonzept sieht Zufahrten von der Dorfstraße, von der Eichholzstraße in Höhe des Flst.-Nr. 2786 sowie östlich des Kindergartens vor. Die rückwärtigen Grundstücksflächen des Flst.-Nr. 2786 sind als Bauflächen für eine Doppelhausbebauung ausgewiesen.
23.01.2001	Neue Beschlussfassung durch den Technischen Ausschuss <ul style="list-style-type: none"> - Bestätigung des Erschließungskonzepts aus dem Jahr 1995: Die Anbindung an die Eichholzstraße in Höhe des Flst.-Nr. 2786 soll als Fuß- und Radwegverbindung ausgeführt werden. Das Flst.-Nr. 2781/2 wird in die Ausweisung von Bauflächen mit einbezogen. - Der Geltungsbereich Bebauungsplan „Mönchshof“ in drei neue Abschnitte aufgeteilt (I bis III, von innen nach außen). Die rückwärtigen Grundstücksflächen des Flst.-Nr. 2786 sind als Bauflächen für eine Doppelhausbebauung ausgewiesen.
	Versuch des freihändigen Grunderwerbs durch den Bereich Liegenschaften.
19.07.2005	Beschluss des Stadtrats <ul style="list-style-type: none"> - Das Bebauungsplanverfahren soll ohne vorherigen Grunderwerb weitergeführt werden. - Ein städtebaulicher Vertrag soll erst dann vorbereitet werden, wenn ein ernsthaftes Interesse der Eigentümer vorliegt und eine Realisierung möglich erscheint. Erschließungskonzept und Abschnittsbildung siehe 23.01.2001
15.12.2005	Informationsveranstaltung für die betroffenen Eigentümer in den Teilbereichen II und III in der Neumattenhalle. Vorstellung eines Erschließungskonzepts auf der Grundlage des Beschlusses vom 23.01.2001.

20.12.2005	Abklärung der Mitwirkungsbereitschaft der Grundstückseigentümer der Teilbereiche II und III durch Fragebogen. Mehrheit ist für Fortführung der Planung. Ein Eigentümer ist an der Aufstellung des Bebauungsplans „Mönchshof“ nicht interessiert.
07.03.2006	Beschluss des Technischen Ausschuss: <ul style="list-style-type: none"> - Das Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplans „Mönchshof“ soll weitergeführt werden. - Mit den Grundstückseigentümern soll ein städtebaulicher Vertrag vorbereitet werden.
14.06.2007	Zweite Informationsveranstaltung im Bürgersaal Mündingen: <ul style="list-style-type: none"> - Vorstellung einer städtebaulichen Vorentwurfsplanung mit Schätzung der Erschließungskosten - Vorschlag einer vereinbarten amtlichen Umlegung mit reduziertem Flächenbeitrag (37,5%) <p>Für die Teilbereiche II und III wird ein Bebauungsvorschlag dargestellt mit der Konzeption für eine Weiterführung der Bebauung und Erschließung. Der Geltungsbereich umfasst den gesamten Teilbereich II und III und trifft konzeptionelle Aussagen zu Teilbereich III. Es werden keine Aussagen zu planungsrechtlichen Festsetzungen getroffen. Eine künftige bauliche Nutzung der rückwärtigen Grundstücksflächen des Flst.-Nr. 2786 wurde immer berücksichtigt.</p>
05.07.2007	Einzelgespräche mit den Eigentümern zur Vorbereitung eines Umlegungsverfahrens.
24.07.2008	Versand von jeweils 3 Vertragsentwürfen an die Grundstückseigentümer - für Geschäftsbesorgung, Erschließung und Bodenordnung sowie einen Gesellschaftervertrag.
13.10.2008	Gespräch mit den Grundstückseigentümern über eine mögliche vertragliche Ausgestaltung einer Erschließung und Bodenordnung mit der Stadtbau GmbH als Geschäftsbesorgerin anhand der zugesandten Vertragsentwürfe.
26.05.2009	Schriftliche Beantwortung von ergänzenden Fragen eines Grundstückseigentümers
23.02.2010	Beschluss des Stadtrats das Bebauungsplanverfahren weiter zu führen und den Bebauungsplan für alle 3 Teilabschnitte auszuarbeiten. Es werden keine Rahmenbedingungen zur Bodenordnung mehr festgelegt.
13.11.2013	Erlass einer Vorkaufsrechtssatzung für den Geltungsbereich des Bebauungsplans „Mönchshof“
11.09.2018	Beteiligung der Grundstücksbesitzer und Angrenzer
15.05.2019	Nichtöffentliche Information des OR
11.09.2019	Beschluss des OR zur Wiederaufnahme des Verfahrens Bebauungsplan „Mönchshof“